

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinungstage:
Mittwoch und Samstag.

Verlags- & Fernsprecher: Nr. 2953.

No. 23.

Samstag, den 21. März.

1903.

Auszug

aus der Polizei-Verordnung, betreffend das Melde-
wesen vom 17. Februar 1900.

§ 6. Durchreisende Fremde.

Durchreisende Fremde (Badergäste, Reisende etc.),
welche in Privathäusern für Entgelt oder unent-
geltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden
nach dem Wohnungsgeber bei dem Bureau des
Polizeireviers anzu- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis
11 Uhr vormittags alle während des vorher-
gegangenen Tages oder während der Nacht an-
gekommene bzw. abgereisten Fremden bei dem
Bureau des Polizeireviers an- bzw. abzumelden.

Die Meldung der Fremden geschieht schriftlich
durch zwei Meldeblätter, welche enthalten müssen:
Vor- und Nachname, Stand oder Gewerbe, Geburts-
und Wohnort und Nationalität des Fremden.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet,
ein Fremdenbuch nach dem Muster 4 zu halten,
welches einem jeden Fremden alsbald nach seiner
Ankunft zur Entropfung vorzulegen und auf die
richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken
zu achten.

Vorliegendes wird hiermit wiederholt zur all-
gemeinen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, 2. Januar 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Interessenten mache ich darauf aufmerksam,
dass die Rheinstraße in der Viebrich'schen Ge-
mahlung und zwar von der Landesgrenze
(Kaffeler Gemahlung) bis zur Wilhelmstraße in
Viebrich zwecks Erweiterung vom 23. März d. J.
ab auf die Dauer von etwa 8 Wochen für den
Fahrverkehr vollständig gesperrt wird.
Fahrwerke nach Raitel und zurück müssen
demnach die an der Eisenbahnstation Kurve vorbei
führende Kaffelerstraße benutzen.
Wiesbaden, den 14. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Saalgaße von der Webergaße bis zur
Kerstraße wird zwecks Reparatur einer Gas-
leitung auf die Dauer der Arbeit für den Fahr-
verkehr vollständig gesperrt.
Wiesbaden, 17. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung

über Abhaltung der Frühjahrs-Kontrol-
Versammlungen 1903.

Zur Teilnahme an den Frühjahrs-Kontrol-
Versammlungen werden berufen:

1. sämtliche Reservisten (mit Einschluß der
Reserve der Jägerklasse A der Jahres-
klasse 1890 bis 1894);
2. die Mannschaften der Land- und Seewehr
I. Aufgebots, mit Einschluß derjenigen,
welche in der Zeit vom 1. April bis
30. September 1891 in den aktiven Dienst
getreten sind;
3. sämtliche geübte und nicht geübte Ersatz-
Reservisten;
4. die zur Disposition der Truppenteile Be-
urlaubten;
5. die zur Disposition der Ersatzbehörden
Entlassenen.

Die zeitig Genußinvaliden, sämtliche Halb-
invaliden und die zeitig Feld- und Garnisonen-
invaliden und die nur Garnisoneninvaliden,
sowie die Mannschaften der Jägerklasse A haben
mit ihren Jahresklassen zu erscheinen.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises
Wiesbaden (Stadt)

haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden
(im Exzerzierhaus der Infanterie-Kaserne,
Schwalbacherstraße 18):

I. Sämtliche Mannschaften der Garde,
sowie die Mannschaften der Provinzial-
Infanterie, und zwar:

- Jahresklasse 1890: Mittwoch, den 1. April
1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1891 u. 1892: Mittwoch, den
1. April 1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1893: Mittwoch, den 1. April
1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1894: Donnerstag, den 2. April
1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1895: Donnerstag, den 2. April
1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1896: Donnerstag, den 2. April
1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1897: Freitag, den 3. April
1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1898: Freitag, den 3. April
1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1899: Freitag, den 3. April
1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1900, 1901 u. 1902: Samstag,
den 4. April 1903, vormittags 9 Uhr.

II. Die übrigen gedienten Mannschaften,
und zwar: Marine, Jäger, Maschin-
gewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie,
Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Tele-
graphen- und Lustfahner-Truppen, Train
(einschließlich Kranenträger), Sanitäts-
und Veterinärpersonal und sonstige Mann-
schaften (Ökonome, Handwerker, Arbeits-
soldaten) u. s. w., wie folgt:

- Jahresklasse 1890, 1891 u. 1892: Samstag,
den 4. April 1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1893 u. 1894: Samstag, den
4. April 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1895 u. 1896: Montag, den
6. April 1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1897 u. 1898: Montag, den
6. April 1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1899, 1900, 1901 u. 1902:
Montag, den 6. April 1903, nachmittags
3 1/2 Uhr.

III. Die Ersatz-Reservisten:

- Jahresklasse 1890 u. 1891: Dienstag, den
7. April 1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1892 u. 1893: Dienstag, den
7. April 1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1894 u. 1895: Dienstag, den
7. April 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1896: Mittwoch, den 8. April
1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1897: Mittwoch, den 8. April
1903, vormittags 11 Uhr;
Jahresklasse 1898: Mittwoch, den 8. April
1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;
Jahresklasse 1899: Donnerstag, den 9. April
1903, vormittags 9 Uhr;
Jahresklasse 1900, 1901 u. 1902: Donner-
stag, den 9. April 1903, vormittags 11 Uhr.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises
Wiesbaden (Land)

haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden
(im Exzerzierhaus der Infanterie-Kaserne,
Schwalbacherstraße 18):

- am Mittwoch, den 15. April 1903, vorm.
9 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Dohheim;
am Mittwoch, den 15. April 1903, vorm.
11 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Auringen, Biersdorf und Bredersheim;
am Mittwoch, den 15. April 1903, nachm.
3 1/2 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Erbenheim, Krautheim und Georgenborn;
am Donnerstag, den 16. April 1903, vorm.
9 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus Ram-
bach, Sonnenberg und Wilsbach.

In Viebrich a. Rhein
(auf dem Kasernenboje der Unteroffizierskaserne):

- am Freitag, den 17. April 1903, vorm.
9 Uhr, die Mannschaften der Land- und Se-
wehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1890 bis
1894 einschließlich aus Viebrich a. Rh.;
am Freitag, den 17. April 1903, vorm.
10 1/2 Uhr, die Mannschaften der Reserve der
Jahresklassen 1895, 1896 und 1897 aus
Viebrich a. Rh.;

am Freitag, den 17. April 1903, nachm.
3 1/2 Uhr, die Mannschaften der Reserve der
Jahresklassen 1898 bis 1902 einschließlich, sowie
die zur Disposition der Truppenteile und Er-
satzbehörden entlassenen Mannschaften aus
Viebrich a. Rh.;

am Samstag, den 18. April 1903, vorm.
9 Uhr, die sämtlichen Ersatz-Reservisten der
Jahresklassen 1890 bis 1902 aus Viebrich a. Rh.;

am Samstag, den 18. April 1903, vorm.
10 1/2 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Schierstein.

In Hochheim a. Main
(auf dem Salzhof bei der Kath. Kirche):

- am Montag, den 20. April 1903, vorm.
8 Uhr 10 Min., die sämtlichen Mannschaften
aus Hochheim a. Main;
am Montag, den 20. April 1903, vorm.
9 1/2 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Deltensheim, Rastheim, Wallau und Wüder.

In Flörsheim a. Main
(auf dem Rathausboje):

- Dienstag, den 21. April 1903, vorm.
8 1/2 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Flörsheim;
am Dienstag, den 21. April 1903, vorm.
9 1/2 Uhr, die sämtlichen Mannschaften aus
Diedensbergen, Eddersheim und Weibach.

Auf dem Dedeel jeden Militär- und Ersatz-
Reserve-Bases ist die Jahresklasse des Inhabers
angegeben.

Zugleich wird zur Kenntnis gebracht:

1. Daß besondere Veranordnung durch schriftlichen
Befehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche
Anforderung der Veranordnung gleich zu
erachten ist.
2. Daß jeder Kontrollpflichtige bestraft wird,
welcher nicht erscheint, bzw. willkürlich zu
einer andern als der ihm befohlenen Kontrol-
versammlung erscheint.

Wer durch Krankheit oder durch sonstige
besonders dringliche Verhältnisse am
Erscheinen verhindert ist, hat ein von der
Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch seinem Be-
zirksamte zu überreichen.

3. Daß diejenigen Mannschaften, welche zu einer
andern als der befohlenen Kontrollver-
sammlung erscheinen wollen, dieses mindestens
3 Tage vorher dem Bezirksfeldwebel
bisherige Einholung der erforderlichen Ge-
nehmigung zu melden haben.

Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Ge-
nehmigung seines Gesuchs zugegangen ist,
macht sich strafbar.

4. Daß es verboten ist, Schirme und Stöcke
auf den Kontrollplatz mitzubringen.

5. Daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß
und Führungsgewand) bei sich haben muß.
Hierbei wird besonders bemerkt, daß
im Militärpaß die vom 1. April 1903 ab
gültige Kriegsbezeichnung bzw. Paßwort
eingetragen sein muß.

6. Daß bei den Leuten der Reserve der Früh-
jahrs der Jahresklasse 1897 die Frühe
gemessen werden, also sauber sein müssen.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

von Jastrow,
Major i. D. und Bezirks-Kommandeur.

Bekanntmachung.

1. Die Mannschaften der Reserve, Landwehr
I und II und der Ersatz-Reserve haben für die
Zeit vom 10. bis 20. März — falls sie selbst nicht
zu Hause sein können — eine andere erwachsene
Person des Hausstandes (Anverwandter, Hauswirt
oder sonst zuverlässiger Mitbewohner) mit Empfang-
nahme der Kriegsbezeichnungen oder Paß-Notizen
zu beauftragen.

2. Jeder Mann, der bis zum 20. März, abends,
keine Kriegsbezeichnung oder Paß-Notiz erhalten
hat, soll hiervon sofort seinem Bezirksfeldwebel
mündlich oder schriftlich Meldung erstatten. Die
als unabhöflich bezeichneten und die vorläufig
vom Feldwebel zurückgestellten Eisenbahnange-
stellten erhalten keine Kriegsbezeichnung.

3. Die vom 1. April ab nicht mehr gültigen
alten roten Kriegsbezeichnungen und Paß-Notizen
sind an diesem Tage durch die Mannschaften
selbst zu vernichten, die neuen gelben einzuliefern.
Königliches Bezirks-Kommando
Wiesbaden.

Bekanntmachung.

betr. An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Die hiesigen Gewerbebetreibenden werden zur
Vermeidung von Versehen gegen die bestehenden
gesetzlichen Bestimmungen darauf aufmerksam
gemacht, daß gemäß § 62 des Gewerbe-
gesetzes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen
Anweisung des Herrn Finanzministers vom
4. November 1895, Abschnitt VI Artikel 25, ein
Jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden
Gewerkes anfangt, dem Magistrat vorher oder
spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebes
Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige hat
schriftlich zu erfolgen; sie kann auch im Rathhaus,
Zimmer No. 5, mündlich während der üblichen Vor-
mittagsdienststunden zu Protokoll gegeben werden.
Diese Verpflichtung trifft auch Denjenigen,
welcher

- a) das Gewerbe eines Anderen übernimmt
und fortsetzt,
- b) neben seinem bisherigen Gewerbe oder an
Stelle desselben ein anderes Gewerbe
anfangt.

Wer die gesetzliche Verpflichtung zur Anmeldung
eines stehenden Gewerkes innerhalb der vor-
geschriebenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach § 70
des Gewerbegesetzes in eine dem doppelten
Betrag der einjährigen Steuer gleichen Geldstrafe,
daneben ist die vorerhaltene Steuer zu entrichten.

Das Aufhören eines stehenden Gewerkes
ist dagegen nach § 10, Absatz 2, des Gesetzes vom
14. Juli 1893 und Artikel 23 der cit. Anweisung
bei den Herren Vorstehenden der für die Ver-
anlagung zuständigen Steueranschlüsse der Gewerbe-
steuerklassen 1., 2., 3. und 4. schriftlich abzumelden.

Wird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht
rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteuer nach
§ 33 des Gewerbegesetzes fortanzurechnen.

Wiesbaden, den 5. März 1903.

Der Magistrat. Steuerverwaltung.

Wahlen

zur Handwerkskammer betreffend.

Gemäß § 6 der Wahlordnung für die Hand-
werkskammer zu Wiesbaden vom 14. August 1899
wird das zum Zwecke der bevorstehenden Neu- und
Ergänzungswahlen von Mitgliedern und deren Ersatz-
wählern der Handwerkskammer aufgestellte Ver-
zeichnis der in diesem Kreisgebiet befindlichen
Wahlkörper in der Zeit
vom 20. bis einschließlich 27. März l. J.,
von Vormittags 8 1/2 bis Mittags 1 Uhr,
im Rathhaus, Zimmer No. 3, zur Einsicht der
Beteiligten öffentlich ausgelegt.

Wir weisen darauf hin, daß etwaige Be-
schwerden binnen 14 Tagen, vom Beginn der vor-
bezeichneten Auslegungssfrist ab gerechnet, bei der
unterzeichneten Stelle anzubringen sind.

Wiesbaden, den 18. März 1903.

Der Magistrat.
J. A. Travers.

Bekanntmachung.

Das Geschäftsbüro der Königl. Kreis-
kasse befindet sich vom 23. d. M. ab in der
Gerichtsstraße 3, Parterre.

Wiesbaden, den 18. März 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend Kellerverpachtung.

Der fällige Teil des Marktfellers mit einer
Grundfläche von insgesamt 88 < 8 Meter bei
einer mittleren Höhe von 8,20 Meter soll im
Ganzen oder geteilt auf mehrere Jahre als Lager-
keller verpachtet werden. Wegen Befristung des-
selben wolle man sich an den Marktfeller während
der Wochenmarktsstunden wenden. Erforderlichen-
falls ist die Trennung obiger Keller von dem
übrigen Marktfeller durch eine Steinwand ins
Auge gefaßt worden.

Die allgemeinen Pachtbedingungen können in
der Hauptkasse des Acciseamts (Neugasse 6a, Ein-
gang Säulgaße) erfahren werden. Pachtangebote
sind unter Angabe der Art der Verwendung des
Kellers, der Pachtbauer, der Jahrespacht und
etwaiger besonderer Wünsche bezüglich der Ein-
richtung pp. des Kellers bis zum 3. April er.
unter der Aufschrift: Pachtangebot auf den süd-
lichen Teil des Marktfellers* verpackt in der
Registrierkassette des Acciseamts (Neugasse 6a, Eingang
Säulgaße) abzugeben.

Das Recht freier Auswahl des Pächters wird
vorbehalten.

Wiesbaden, den 17. März 1903.

Städtisches Acciseamt.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines fünften Stadtarztes mit
einem Anfangsgehalt von jährlich 1100 Mark,
steigend von 2 zu 2 Jahren mit je 150 Mark bis
zum Höchstbetrage von 1400 Mark und außerdem
jährlich 150 Mark für die Mitbeforgung der Impf-
geschäfte ist vom 1. April 1903 ab zu besetzen. Be-
werbungen sind spätestens

bis zum 24. März cr.,

Mittags 12 Uhr,

bei uns einzureichen.
Die Anstellungsbedingungen können im Rath-
haus, Zimmer No. 12, Vormittags von 8—12 Uhr,
eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. März 1903.

Der Magistrat.

Das Rasiren und Haarschneiden der
Patienten in unserer Anstalt soll im Submissions-
wege an einen hier wohnenden, mindestens
Barbier für das Etatsjahr 1903/04 vergeben werden.
Reflektanten wollen ihre Offerten bis zum

21. d. M., Vormittags 10 Uhr,

bei unserer Kasse einreichen, wo auch die Be-
dingungen bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 16. März 1903.

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Ausschreiben.

Das Geschäft aus unserer Anstaltsküche für
den Zeitraum vom 1. April 1903 bis dahin 1904
soll an den Meistbietenden öffentlich versteigert
werden.

Termin hierfür wird auf

Montag, den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt.

Wiesbaden, den 11. März 1903.

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an eisernen
Schiedern, Schachtdielen, Einflüssen,
Röhren und sonstigen Eisenteilen im
Rechnungsjahre 1903 soll im Wege der öffentlichen
Ausreibung verdingen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen
und Zeichnungen können während der Vormittags-
dienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, ein-
gesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich
Zeichnungen auch von dort gegen Baarzahlung oder
bestellgeldfreie Einsendung von 2 Mk. bezogen
werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. März 1903,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-
gefüllten Verdingungsformular eingereichten An-
gebote werden berücksichtigt. Aufschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 5. März 1903.

Stadtbauamt,

Abteilung für Canalisationwesen.

Verdingung.

Der Verkauf des in den städtischen
Gebäuden und Schulen sich ansammelnden
Eisens, Bleis, Messing, Zink- und Kupfer-
schrotts für die Zeit vom 1. April 1903
bis zum 31. März 1904 soll im Wege der
öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunter-
lagen können während der Vormittagsdienststunden
im Bureau für Gebäude-Unterhaltung, Friedrich-
straße 15, Zimmer No. 2, Part., eingesehen, die
Verdingungsunterlagen auch von dort und zwar
bis zum 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, bezogen
werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift: G. U. 30
Off. versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. März 1903,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausge-
füllten Verdingungsformular eingereichten Angebote
werden berücksichtigt.

Aufschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 10. März 1903.

Stadtbauamt,

Abteilung für Gebäude-Unterhaltung.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende
neue Vierteljahr werden hiermit diejenigen Haus-
eigentümer, Hausverwalter oder Pächter, welche
wünschen, daß die Reinigung der Sand- und
Fettlauge in ihren Hofrathen durch das Stadt-
bauamt auf ihre Kosten bewerkstelligt werde, ge-
beten, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder
mündlichen Anmeldungen schon jetzt beizulegen zu
wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen
und alsdann sofort zum 1. April d. J. mit den
Reinigungen begonnen werden kann. Für die-
jenigen Grundstücke, deren Einflussschächter bereits
durch das städtische Reinigungsunternehmen ge-
reinigt werden, ist eine erneute Anmeldung nicht
mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 16. März 1903.

Das Stadtbauamt,

Abteilung für Canalisationwesen.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen zu begegnen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß es den städtischen Behörden strenge verboten ist, den Hinterbliebenen von Verstorbenen Lieferanten für Särge oder andere bei Begräbnissen erforderlichen Gegenstände, insbesondere auch Särge und Trauerbekleidung, zu empfehlen.

Sollten Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot vorkommen oder sollten Lieferanten mit der Behauptung sich vorstellen, sie seien von den städtischen Behörden beauftragt, so bitten wir von solchen Angehörigen unter Namensangabe hierher gef. Mitteilung zu machen, damit die Sachlage festgestellt und in geeigneter Weise eingeschritten werden kann.

Wiesbaden, den 20. Februar 1903.

Der Magistrat.

In Vert.: Körner.

Verzeichnis der Feuermelder und der Schlüssel zu denselben.

Nr.	Str.	Nr.	Schlüssel haben:
1	I Karstraße	12	Blum, Fuhrunternehmer.
2	II Albrecht-Nicolastraße 66		Herr Keller, Hausmeister, Reg.-Geb.
3	II Bahnhofstraße	15	König, Viehhändlerstraße 6.
4	I Bleichstraße	30	Schulpedell und A. Goepfer, Bism.-H. 23.
5	I Diebichstraße am Rindl am Bärthaus	12	der Bahnhofs-Verwaltung, Bism.-H. 15, P.
6	III Diebichstraße-Alwinenstr. 66		Rüfner, Brauerei.
7	I Diebichstraße	30	Schulpedell und A. Goepfer, Bism.-H. 23.
8	III Kurialplatz, alte Colonnade		der Colonnaden-Aussicht.
9	I Dohlemerstraße	66	J. Fürst, Gt. u. H. u. H. 20.
10	IV Emilien-Kapellenstraße 66		Architekt Reichwein.
11	I Emmer-Dorfstraße	20	Rabst, Portier, Hotel Kaiserhof.
12	II Frankfurtstraße		der Conser. Friedrichstr. 1.
13	II Frankfurtstr., Martinstr. 66		Fr. Remdin, Gartenstr. 2.
14	II Friedr.-Wilhelmstraße 66		Flohr, Hotelbesitzer.
15	III Gartenstraße	14	Groß, Kaufm.
16	IV Geisbergstraße	5	Frankenfeld, Kaufmann.
17	IV Geisberg-Idolstraße 66		in d. Angewandten.
18	II Goethestraße-Adolfs-Allee 66		Reef, Kaufm.
19	IV Gustav-Adolf-Hartungstr. 66		L. Hartmann, Wollmüllstr.
20	IV Kapellenstraße	30	A. Ders. Hofmann, Institutsvorst.
21	I Karl-Rheinstr. 66		H. Hartmann.
22	IV Klostergarten (Bachhaus zur Hofe)		d. Archidiener.
23	I Lahn-Balkmühlstraße 66		IV. Polizei-Rev.
24	IV Lahnstraße	34	i. Landgerichts-Gefängnis.
25	IV Lahnstraße	21	Schloß R. Raper.
26	IV Lahnstraße	43	der Schulpedell.
27	IV Lahnstraße	62	Paul Dauer, im Postgebäude.
28	IV Lahnstraße	33	Postmeister Reg.-Geb.
29	IV Lahnstraße	34	im Landesdir.-Gebäude.
30	IV Lahnstraße	90	der Schulpedell.
31	IV Lahnstraße	25	Schulvermstr. Thurn.
32	IV Lahnstraße	6	Verwalt. Versorgungsbaus.
33	IV Lahnstraße	24	Portier im Schlachthaus.
34	IV Lahnstraße		
35	IV Lahnstraße		
36	IV Lahnstraße		
37	IV Lahnstraße		
38	IV Lahnstraße		
39	IV Lahnstraße		
40	IV Lahnstraße		
41	IV Lahnstraße		
42	IV Lahnstraße		
43	IV Lahnstraße		
44	IV Lahnstraße		
45	IV Lahnstraße		
46	IV Lahnstraße		
47	IV Lahnstraße		
48	IV Lahnstraße		
49	IV Lahnstraße		
50	IV Lahnstraße		
51	IV Lahnstraße		
52	IV Lahnstraße		
53	IV Lahnstraße		
54	IV Lahnstraße		

Bei Abgabe von Feuermeldungen ist immer ein Feuermelder zu befragen, der von dem Ort des Brandes in der Richtung nach der Feuerwache, Neugasse 6, liegt.

Der Branddirector.

Bekanntmachung.

für die beteiligten Handwerksmeister u. Die Einreichung der Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungsbordellen in den städtischen Gebäuden der Bezirke I-III für das IV. Quartal Januar bis März cr. wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten solche bis spätestens den 5. April cr.

Wiesbaden, den 18. März 1903.

Stadtbaumeister, Bureau für Gebäudenhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer 2, B.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Walzenführers der zweiten städtischen Dampfstraßenwalze ist zu besetzen. Dieselbe muß gelernter Schloffer sein und die staatliche Prüfung als Lokomotivführer bestanden haben.

Das Dienstverhältnis beträgt monatlich 120 Mk. einschließlich Wohnung. Bei zufriedenstellender Leistung kann Anstellung und Beförderung nach Gehaltsklasse C. IV. in Aussicht gestellt werden. Bewerber wollen sich unter Vorlegung von Zeugnisabschriften und selbstgeschriebenen Lebenslauf

bis zum 1. April d. J. bei dem Stadtbaumeister, Abteilung für Straßenbau, schriftlich melden.

Wiesbaden, den 18. März 1903.

Der Stadtbaumeister.

Biehof-Bericht.

für die Woche vom 12. bis 18. März.

Biehgattung	Es waren aufgetrieben	Qual.	Preise	von — bis
		Stück	per	1/2 3/4 1/2 3/4
Lachse	114	I.	50 kg	70 — 72 —
		II.	Schlachtgewicht	66 — 68 —
Rühe	143	I.	gewicht	64 — 68 —
		II.		56 — 58 —
Schweine	964		1 kg	1 — 1 10
			Schlachtgewicht	1 30 1 40
Maikälb.	499		gewicht	1 50 1 60
Gammel	231			1 30 1 40

Wiesbaden, den 18. März 1903.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Montag, den 23. März d. J. Nachmittags um 1 Uhr, wird die Ohrener Jagd, welche mit 1. August d. J. pachtfällig wird und aus 240 Hektar Feld und Wiesen und 158 Hektar Wald besteht, im Bürgermeisterei-Zimmer auf 9 Jahre verpachtet.

Ohren, den 15. März 1903.

Der Bürgermeister: Schauf.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 22. März. (Pätere.) Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Biemendorf. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Schüller. Prüfung der Konfirmanden nachm. 3 Uhr: Defan Bidel. Amiswoche: Pfr. Schüller. Die Kollekte ist für die deutsche Ev. Seemanns-Mission bestimmt. Von den Pfarrern der Gemeinde werden Gaben zur Bekleidung armer Konfirmanden mit Dank entgegengenommen. Mittwoch, 6—7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Donnerstag, den 26. März. Passionsgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Schüller.

Bergkirche.

Sonntag, den 22. März. (Pätere.) Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Prüfung und Vorstellung der Konfirmanden 3 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Prüfung und Vorstellung der Konfirmanden 5 Uhr: Hilfspfr. Martini. Amiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein (wohnt Lehrsstraße 21). Beerdigungen: Pfr. Beesenmeyer. Mittwoch, den 25. März. Passionsgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Grein. Freitag, den 27. März, abends 6 Uhr: Sitzung der kirchl. Armenpflege.

Kirkkirche.

Sonntag, den 22. März. (Pätere.) Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfspfr. Schloffer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Nachmittagsgottesdienst 3 Uhr: Pfr. Lieber. Konfirm.-Prüfung 5 Uhr: Hilfspfr. Schloffer. Amiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Risch. Beerdigungen: Pfr. Lieber. Donnerstag, den 26. März. Passionsgottesdienst 5 Uhr: Hilfspfr. Schloffer. Gottesdienst 10 Uhr: Pfr. Risch.

Kapelle des Paulinenspitals.

Sonntag, den 22. März (Pätere), vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Vormittags 10 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein. Dienstag, nachm. 3 1/2 Uhr: Männerverein. Mittwoch, nachm. 6 1/2 Uhr: Passionsandacht. Pfr. Christian.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Samstag, den 21. März, nachm. 4 und abends 8 1/2 Uhr: Vortrag von Herrn Pastor H. V. Meyer aus London. Sonntag, den 22. März, vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsschule. Nachmittags 4 und abends 8 1/2 Uhr: Vortrag von Herrn Pastor Meyer, Montag, den 23. März, vorm. 10 1/2 Uhr, in englischer Sprache, nachm. 4 Uhr für Jedermann, und abends 8 1/2 Uhr nur für Männer. Dienstag, vorm. 10 1/2 Uhr, in englischer Sprache. Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftsstunde.

Ev. Männer- und Junglingsverein.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Freier Verkehr. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag im großen Saale. Montag, abends 9 1/2 Uhr: Gesangsstunde. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Vortragsprobe. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbesprechungsstunde. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Englisch. Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vortragsprobe. Samstag, abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Männer und Junglinge sind herzgl. eingeladen.

Jugendverein.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Englisch. Junge Leute unter 17 Jahren sind herzlich eingeladen.

Christlicher Verein junger Männer. Lokalitäten Rheinstraße 54, Part.

Sonntag, nachm. von 3 Uhr an: Gesellige Zusammenkunft. 5 Uhr: Soldaten-Versammlung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Pastor Meyer aus London im Ev. Vereinshaus, Platterstraße 2. Montag, abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Pastor Meyer aus London im Ev. Vereinshaus, Platterstraße 2.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbesprechung der Jugend-Vkt. Donnerstag, abends 9 Uhr: Vortragsprobe. Freitag, abends 9 Uhr: Männerchor-Probe. Samstag, abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9.

Das Lesezimmer ist Sonn- und Feiertags von 2—6 Uhr für Erwachsene geöffnet. Lesezimmer: Versammlung junger Mädchen. Jungfrauen-Verein der Vergleichen-Gemeinde: Nachm. 4—7 Uhr.

Versammlungen.

im Gemeindefaal des Pfarrhauses, An der Ringkirche 3.

Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Sonntag, nachm. 4 1/2—7 Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagsverein).

Montag, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung konfirmierter Mädchen. Pfr. Risch.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Missionsstunde. Missionar-Dienst von der Slaventafel. Vorher Verkauf von weiblichen Handarbeiten zum Besten der Mission.

Mittwoch, nachm. 3 Uhr: Arbeitsstunde des Männerchors.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Männerchors.

Donnerstag, nachm. 3 Uhr: Arbeitsstunde des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung konfirmierter Mädchen von Pfr. Lieber.

Katholische Kirche.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

4. Fasten-Sonntag (Lactare). — 22. März. Erste hl. Messe um 6.00, zweite 7.00, dritte (Mittgottesdienst) 8.00, Kindergottesdienst 9.00, Hochamt 10.00, letzte hl. Messe mit Predigt 11.30. Nachm. 3 Uhr, abends 6 Uhr Missionspredigt. Am Montag und Dienstag sind die Predigten um 8.15, 3 Uhr und 8 Uhr.

Mittwoch, Maria Verkündigung, gebotener Feiertag. (Schluß der Mission.)

Maria-Hilf-Kirche.

Heilige Mission durch die Franziskanerpatres Felix, Pacificus und Eduard.

Donnerstag, 19. März, abends 8 Uhr, Predigt über das allerheiligste Sakrament, Andacht und Segen.

Freitag und Samstag hl. Messen 5, 5.30, 6, 7.15 (Amt mit Segen), 8 und 9.15 Uhr: Predigten: morgens 6.30, nachmittags 4, abends 8 Uhr.

Freitag, abends 8 1/2 Uhr, Standeslehre für die Männer.

Gelegenheit zur Beichte morgens 5—11.30 Uhr, nachmittags 2—8 Uhr, abends nach 8 Uhr.

Sonntag, 22. März. hl. Messen 5, 6, 6.30 und 8 Uhr; vor und nach jeder hl. Messe wird die hl. Kommunion ausgeteilt. Kindergottesdienst 9 Uhr, freierliches Hochamt mit Predigt und Segen 10 Uhr.

Nachmittags 3 Uhr Muttergottes-Predigt mit Andacht. Beichte der Rosenkränze, Kreuze, Medaillen u. s. w.

Abends 6 1/2 Uhr feierlicher Schluß der Mission. Predigt, Einsegnung des Missionskreuzes. Päpstlicher Segen. Te Deum.

Montag, 23. März, morgens 6, 8 u. 9.15 Uhr hl. Messen, 6.30 Uhr Predigt zum Gedächtnis der armen Seelen, 7.15 Uhr feierliches Seelenamt für dieselben.

An den anderen Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr sind Schullehen.

Mittwoch, 25. März: Fest Maria-Verkündigung. Gebotener Feiertag, am Vorabend Gelegenheit zur Beichte. Frühmesse 6, zweite hl. Messe 6.30, dritte hl. Messe 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Muttergottesandacht mit Segen; abends 6 1/2 Uhr geführte Kreuzwegandacht für die armen Seelen mit Segen.

Donnerstag 6.30 Uhr heil. Messe in der Schwesternhauskapelle.

Freitag abends 6 1/2 Uhr Fastenandacht mit Segen. Gelegenheit zur Beichte ist während der österlichen Zeit: Samstag nachm. 4—7 und nach 8 Uhr, Sonntag morgen von 6 Uhr an, Freitag abends 6—7 Uhr.

Am Montag und Dienstag morgen und nachmittags und Mittwoch morgen ist noch Gelegenheit bei dem Hochwürdigsten Herrn P. Felix zu beichten.

Stiftung. hl. Messe. Montag 6 Uhr für den verstorbenen Otto Schay.

Altkatholische Kirche, Schwalbacherstraße. Sonntag, den 22. März (4. Fastensonntag), vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Hilfspfr. Dreifacher. Bieder. No. 44, 110, 8, 56.

B. Krimmet, Pfr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsstraße 23.

Sonntag, den 22. März (Pätere), vormittags 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst und hl. Abendmahl. Pfr. Gberle.

Apostolische Gemeinde.

Kleine Schwalbacherstraße 10, 2. St. (Gewerbehalle). Sonntag, den 22. März, vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Predigt, wozu Jedermann freudl. eingeladen ist. Dienstag, 24. März, abends 8 Uhr: Gottesdienst.

Methodisten-Gemeinde, Friedrichstr. 36, 3. St. Sonntag, den 22. März, vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt über Matth. 26, 38—46. Thema: Das Geheimnis der Liebe Jesu Christi. 11 Uhr: Sonntagsschule. Text: Epheser 2, 1—10. Abends 8 1/2 Uhr: Predigt über Ev. Joh. 9, 46—59. Thema: Christus dennoch ein König.

Montag, abends 8 1/2 Uhr: Passionspredigt über Lukas 23, 43. Thema: Das zweite Wort des Herrn Jesu am Kreuz.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund. Prediger J. Schmeißer.

Baptisten-Gemeinde, Drausenstr. 54, 3. St. Sonntag, den 22. März, vorm. 10 1/2 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst u. Bibelschule. Nachm. 4 Uhr: Hauptgottesdienst. Abends 8 1/2 Uhr: Jungfrauen-Theabend.

In Dohheim, Karrenweg 11, abends 8 1/2 Uhr: Gottesdienstliche Versammlung.

Mittwoch, abds. 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Übung des Gesangsvereins. Prediger C. Karbinsky.

Heilsarmee, Frankenstraße 13.

Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch vorm. 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen.

Russischer Gottesdienst.

Samstag, abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, vormittags 11 Uhr: Heil. Messe.

4. Fastenwoche. Kreuzwoche. Montag, Dienstag, Donnerstag, vorm. 11 Uhr: Heil. Stunden.

Mittwoch und Freitag, vorm. 10 1/2 Uhr: Heil. Fastenmessen.

Jeden Abend 5 Uhr: Besser. Freitag, abends 5 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte.

Samstag, vorm. 10 Uhr: Heil. Messe und Kommunion. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 19.

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury. Frankfurterstraße 3.

Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist, 8.30; Matins and Choral Celebration & Sermon, 11; Evensong and Litany 5.

Public Instruction, 6. Holy Days and Week-days: Daily, Celebration, preceded by Matins, 8. Except Wed. and Fri., Matins & Litany 10.30; Celebration, 11.

Evensong, Fri. and Holy Days, 6. No service on ordinary Mondays and Saturdays.

Special Notice: During Lent, a Special Service and Sermon, Wed. 6: Sermon, Fri. 10.30.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Dampfer-Fahrten.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten von Biebrich morgens 10.35 bis Köln, 11.30 (Güterschiff) bis Coblenz. F 329

Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. Telephon 2364.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Im Anschluß an die Wiesbadener Straßenbahn. Beste Gelegenheit nach Mainz.

Die Boote fahren vorläufig nur Sonntags, Dienstags und Freitags.

Fahrplan ab 8. März 1903. Von Biebrich nach Mainz (ab Schloß): 9⁰⁰ 11 13 5 7⁴⁵.

An und ab Kaiserstraße-Zentralbahnhof Mainz je 15 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle): 9⁰⁰ 12 2 4 6 7³⁰.

An und ab Kaiserstraße-Zentralbahnhof Mainz je 5 Minuten später.

† Nur Sonntags. * Nur Dienstags und Freitags. Frachtgüter 35 Pfg. per 100 Ko. F 157

Hamburg-Amerika-Linie.

(Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York:

21.3. Postd. Belgaria, 26.3. Schnellpd. Deutschland, 28.3. Postd. Pennsylvania, 4.4. Postd. Patricia, 11.4. Postd. Bulgaria, 16.4. Postd. Blücher, 18.4. Postd. Pretoria, 25.4. Postd. Graf Waldersee. Nach Boston: 31.3. Postd. Artemisia, 11.4. Postd. Adria, 21.4. Postd. Assyria, Nach Baltimore: 21.3. Postd. Bengalia, 8.4. Postd. Bosnia, Nach Philadelphia: 31.3. Postd. Artemisia, 11.4. Postd. Adria, 21.4. Postd. Assyria, Nach New Orleans: 20.3. Postd. Nicomedia, 20.4. Postd. Brigravia, Nach Westindien: 24.3. Postd. Sarnia, 28.3. Postd. Hellas, 1.4. Postd. Scotia, Nach Mexico: 20.3. Postd. Sardinia, 5.4. Postd. Polaria, 8.4. Postd. Prinz Adalbert, Nach Ost-Asien: 20.3. Postd. Aragonia, 15.4. Postd. Ambria, 20.4. Postd. Badenia. F 330

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.) F 329

Antwerpen-New York-Dienst. D. „Kensington“ am 14. März von Antwerpen nach New York abgegangen. D. „Finland“ am 14. März von New York nach Antwerpen abgegangen. D. „Vadorland“ am 17. März in New York von Antwerpen angekommen. D. „Zeeland“ Lizard passiert am 16. März von New York kommend (in Antwerpen erwartet am 17. März, 4 nachm.). — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Switzerland“ am 6. März von Philadelphia nach Antwerpen abgegangen. D. „Pennland“ am 11. März von Antwerpen nach Philadelphia abgegangen. — Antwerpen-Boston-Dienst. D. „Pinnemore“ am 4. März von Antwerpen nach Boston abgegangen. D. „Kingtonian“ am 13. März von Boston nach Antwerpen abgegangen.